

Schefersbüchel (Enggwil)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Hügel, der einer Person namens Schefer gehört hat».

Bemerkungen

Der *Schefersbüchel* ist Teil der Parzelle 184, die amtlich *Gerbi* genannt wird.

Lokalisierung

Parzellenummer: 184 (Teilstück am Waldrand oberhalb des Hofes Gerbi).

Kartenausschnitte: 09_Enggwil; 14_Gerbi.

Belege

2020: Schefersbüchel
 Auskunft von GEWÄHRSPERSON 15.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Hügel, der einer Person namens Schefer gehört hat».

Das in unserem Gebiet bis in die Hälfte des 20. Jahrhunderts und vereinzelt bis in die heutige Zeit auch appellativisch verwendete Wort Büchel bedeutet Hügel. Es geht zurück auf althochdeutsch buhil, mittelhochdeutsch bühel. Die Form ist etymologisch und semantisch identisch mit Büel (vergleiche zu «Büchel»: Appenzeller Namenbuch, Band 2.1, 2013, S. 325). In diesem Fall ist die Begriffsgebung anhand der Realprobe leicht nachvollziehbar.

Das Bestimmungswort Schefer geht auf einen früheren Besitzer zurück. Ein Johann Baptist Schefer hat gemäss Handänderungsprotokoll vom 28.08.1889 von J. J. Angehrn den in unmittelbarer Nähe liegenden Hof *Gerbi* erworben, zu dem der Hügel damals wohl gehört hat.